

# N i e d e r s c h r i f t

## **über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses**

**am Mittwoch, dem 07.12.2005**

**im Sitzungszimmer 2.5/2.6, 2. Etage, Südflügel, Neues Rathaus,  
Großflecken 59, 24534 Neumünster**

**Beginn:**

**17:35 Uhr**

**Anwesend waren:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Andreas Kluckhuhn

**Ratsfrau / Ratsherr**

Herr Friedhelm Brandt  
Herr Klaus Grassau  
Herr Hauke Hahn  
Herr Peter Jessen  
Herr Karl-Heinz Mengelberg  
Herr Karsten Schröder

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Carl Holtzberg  
Herr Dr. Wolfgang Krickhahn

**Beratendes Mitglied**

Frau Petra Müller

**Außerdem anwesend**

Ratsherr  
Aktionsgemeinschaft zur Förderung  
Behinderter in Neumünster

2 Vertreter der Presse  
Herr Sebastian Fricke  
Herr Karl-Heinz Söhren

**Von der Verwaltung**

Oberbürgermeister  
1. Stadtrat  
Sachgebietsleiter I  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
Fachdienstleiterin Rechnungsprüfung  
Fachdienstleiter Zentrale Gebäudewirtschaft  
Fachdienstleiter Haushalt und Finanzen  
Projektleiter „Neues Rechnungswesen“  
Fachdienst Stadtentwicklung  
Fachdienstleiterin Tiefbau und Grünflächen

Herr Hartmut Unterlehberg  
Herr Hansheinrich Arend  
Herr Klaus Buchholz  
Herr Stefan Beitz (zeitweise)  
Frau Karla Graupe  
Herr Claus-Peter Hillebrand  
Herr Hans-Jürgen Holland  
Herr Holger Krüger  
Herr Arne Lewandowski  
Frau Gundula Schuhmacher

Fachbereichsleiter IV  
Protokollführerin

Herr Detlev Schulz  
Frau Birgit Strahl

**Es fehlen:**

**Ratsherr**

Herr Volker Andresen

**Bürgerschaftsmitglied**

Frau Marion Weituschat

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 02.11.2005
4. Einwohnerfragestunde
5. Anträge, Anfragen
6. Sachstand zum ISEK  
Vorlage: 0166/2003/MV
7. Zweiter Zwischenbericht zur Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 16.11.2004 zu den Haushaltskonsolidierungsvorschlägen  
Vorlage: 0812/2003/DS
8. Finanzbericht Oktober 2005  
Vorlage: 0163/2003/MV
9. Optimierung des Zinsmanagements  
Vorlage: 0811/2003/DS
10. Änderung der Vergütungssteuersatzung der Stadt Neumünster  
Vorlage: 0820/2003/DS
11. Öffentliche Straßen- und Wegebeleuchtung der Stadt Neumünster  
Vorlage: 0786/2003/DS
12. Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2005 (Rückzahlung überzahlter Kredite vom Land)  
Vorlage: 0823/2003/DS
13. Mitteilungen
- 13.1. Sitzungstermine
- 13.2. Quartalsbericht aus dem Projekt "Neues Rechnungswesen"

1 .	Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Ratsherr Kluckhuhn eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit ab 17.43 Uhr fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
-----	---

Oberbürgermeister Unterlehberg teilt mit, dass TOP 10 von der Tagesordnung genommen werden soll. Die Vorlage soll direkt in der Ratsversammlung behandelt werden.

Vor Beginn der Feststellung der Beschlussfähigkeit werden die TOP 4 und TOP 5 behandelt.

Die Tagesordnung in der geänderten Fassung wird einstimmig genehmigt.

Während der Sitzung wird beschlossen, TOP 7 zurückzustellen und zunächst die TOP 8 bis 12 zu behandeln.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 02.11.2005
-----	--

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.11.2005 wird einstimmig genehmigt.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

5 .	Anträge, Anfragen
-----	-------------------

Herr Holtzberg nimmt ab 17.40 Uhr, Ratsherren Grassau und Mengelberg nehmen ab 17.41 Uhr an der Sitzung teil.

Es erfolgen keine Anträge und Anfragen.

6 .	Sachstand zum ISEK Vorlage: 0166/2003/MV
-----	---

Laut Mitteilung von Oberbürgermeister Unterlehberg soll Fachdienstleiter Hörst in der nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses zum Thema ISEK berichten.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7 .	Zweiter Zwischenbericht zur Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 16.11.2004 zu den Haushaltskonsolidierungsvorschlägen Vorlage: 0812/2003/DS
-----	--

Zu den einzelnen Haushaltskonsolidierungsvorschlägen ergehen folgende Fragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder:

- a) Ratsherr Hahn zu Vorschlag Nr.4 Flexibilisierung der Anweisungen  
Wie ist der Vermerk „erledigt“ zu verstehen? Findet auch weiterhin eine Optimierung statt?
- b) Ratsherr Hahn zu Vorschlag Nr. 10 Raumnutzungskonzept  
Ein Raumnutzungskonzept sollte kurzfristig beschlossen werden. Gibt es Ergebnisse?
- c) Ratsherr Hahn zu Vorschlag Nr. 11 Beschaffung  
Die Begründungen sind zu kurz. Es fehlen eine detaillierte Kalkulation sowie eine Aufgliederung. Es wird um konkrete Beispiele gebeten.
- d) Ratsherr Fricke zu Vorschlag Nr. 15 Bürgerbüro  
Der Bericht befriedigt nicht. Die vorgesehene Reihenfolge ist verkehrt. Die Reihenfolge müsste lauten:
  1. welche Aufgabe?
  2. welches Personal?
  3. welche Räumlichkeiten?
- e) Ratsherr Hahn zu Vorschlag Nr. 20 Organisationsmanagement  
Es handelt sich um eine Daueraufgabe. Eine ständige Überprüfung ist notwendig. Der Vorschlag ist somit nicht erledigt.
- f) Herr Dr. Krickhahn zu Vorschlag Nr. 21 Personalverwaltung  
In welchem Umfang sind bei den eigenen Personalkosten Verwaltungsgemeinkosten enthalten? Falls ja, welche Anteile sind dies? Wie viele Mitarbeiter sind in der Personalverwaltung eingesetzt?
- g) Ratsherr Hahn zu Vorschlag Nr. 32 Kontenpooling  
Es ist nicht nachvollziehbar, dass die Gestaltung der Arbeitsläufe einen zusätzlichen Arbeitsaufwand bedeuten. Daher ist fraglich, ob der Punkt tatsächlich erledigt ist.

- h) Ratsherr Fricke zu Vorschlag Nr. 33 Electronic banking  
Gibt es Ergebnisse?
- i) Ratsherr Fricke zu Vorschlag Nr. 37 Energiemanagement  
Ist das Log In einbezogen worden?
- j) Ratsherr Fricke zu Vorschlag Nr. 42 Grundstücksmanagement  
Mit 2 Beraterfirmen wurden Gespräche geführt. Die Antwort ist zu lapidar. Kann die Wirtschaftsagentur die Aufgabe erledigen?
- k) Ratsherr Fricke zu Vorschlag Nr. 89 Nachfolgeplanung  
Die Einarbeitungszeit dauert zu lange (0,5 Jahre bis 1 Jahr). Was kostet die Wiederbesetzungssperre?
- l) Ratsherr Brandt zu Vorschlag Nr. 94 Arbeitszeitkonto  
In der freien Wirtschaft sind höhere Zeitkonten gängige Praxis. Wurde sich damit intensiv befasst?
- m) Ratsherr Brandt zu Vorschlag Nr. 99 Qualifikation der Mitarbeiter/-innen  
Dies ist eine permanente Aufgabe.
- n) Ratsherr Fricke zu Vorschlag Nr. 100 Tätigkeitsprofil für Führungskräfte  
Es wird vom „Führungsleitbild“ gesprochen. Es müsste heißen: Welche Aufgaben haben Führungskräfte?

Die Fragen werden teilweise von Oberbürgermeister Unterlehberg, Herrn Holland und Herrn Hillebrand beantwortet.

Die weitere Beantwortung der Fragen bzw. die Stellungnahmen zu den Anmerkungen sollen allen Ratsmitgliedern noch vor der Sitzung der Ratsversammlung zugeleitet werden.

Die Vorlage wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

8 .	Finanzbericht Oktober 2005 Vorlage: 0163/2003/MV
-----	---

Der Ausschuss nimmt den Finanzbericht Oktober 2005 zur Kenntnis.

9 .	Optimierung des Zinsmanagements Vorlage: 0811/2003/DS
-----	--

Der Ausschuss billigt einstimmig die der Ratsversammlung vorzulegende Drucksache.

10 .	Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Neumünster Vorlage: 0820/2003/DS
------	---

Die Vorlage wird zurückgezogen.

11 .	Öffentliche Straßen- und Wegebeleuchtung der Stadt Neumünster Vorlage: 0786/2003/DS
------	--

Ratsherr Hahn nimmt ab 17.47 Uhr an der Sitzung teil.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

12 .	Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2005 (Rückzahlung überzahlter Kredite vom Land) Vorlage: 0823/2003/DS
------	---

Der Ausschuss billigt einstimmig die der Ratsversammlung vorzulegende Drucksache.

13 .	Mitteilungen
------	--------------

13.1 .	Sitzungstermine
--------	-----------------

Der Ausschuss beschließt einstimmig, den Sitzungstermin am 17.05.2006 auf den 10.05.2006 vorzuverlegen.

13.2 .	Quartalsbericht aus dem Projekt "Neues Rechnungswesen"
--------	--

Herr Krüger erläutert den derzeitigen Sachstand. Die Projektlenkungsgruppe werde sich am 12.12.2005 u.a. mit der konkreten Planung des Roll-Out auseinandersetzen. Dabei gehe es auch um Fragen nach den Kapazitäten, die damit in den Fachdiensten gebunden werden.

Die Fachdienstleiter werden ebenfalls am 12.12.2005 über das Projekt und die Roll-Out-Planung unterrichtet.

Im Februar 2006 sei in der Projektlenkungsgruppe die Beschlussfassung über die KLR-Richtlinien vorgesehen.

gez. Kluckhuhn  
(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführerin)

**Ende der Sitzung:**

**18.30 Uhr**